

Werkhof Schwäbisch Hall

Jahresabschluss und Lagebericht

2007

Werkhof Schwäbisch Hall

Betriebsergebnis 2007

Kurzfassung

Bilanz			
Aktiva	2007	2006	2005
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenst.	- €	- €	707,00 €
Sachanlagen	3.226.097,32 €	3.312.925,00 €	3.510.430,00 €
Umlaufvermögen			
Warenbestand	405.413,13 €	367.173,73 €	239.136,37 €
Forderungen	2.258.208,65 €	1.322.627,95 €	1.063.907,26 €
Bankguthaben	489.256,48 €	50,00 €	50,00 €
Akt. Rechnungsabgrenzungsp.	- €	215,20 €	538,00 €
	6.378.975,58 €	5.002.991,88 €	4.814.768,63 €
Passiva			
Stammkapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Rücklagen	124.982,13 €	142.489,11 €	326.573,97 €
Gewinn / Verlust (-)	-65.652,52 €	-17.506,98 €	- €
Ertragszuschüsse	32.366,00 €	34.464,00 €	36.562,00 €
Rückstellungen	905.568,02 €	940.749,92 €	274.831,84 €
Verbindlichkeiten	5.331.711,95 €	3.852.795,83 €	4.126.800,82 €
	6.378.975,58 €	5.002.991,88 €	4.814.768,63 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse von der Stadt	4.188.344,85 €	4.751.682,64 €	4.233.733,95 €
Umsatzerlöse übriger Bereich	1.977.721,83 €	2.091.242,91 €	2.229.627,84 €
Sonst. betriebl. Erträge	302.960,23 €	104.871,57 €	132.553,33 €
	6.469.026,91 €	6.947.797,12 €	6.595.915,12 €
Materialaufwand	1.368.431,71 €	1.345.900,89 €	1.126.484,11 €
Personalaufwand	4.213.206,87 €	4.299.022,67 €	4.390.500,10 €
Aufwendungen f. Altersteilzeit und Pensionen	142.886,44 €	485.014,65 €	195.668,84 €
Abschreibungen	378.631,80 €	367.949,73 €	370.060,91 €
Sonst. betriebl. Aufwendungen	266.353,62 €	323.888,56 €	358.435,74 €
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	165.168,99 €	143.527,60 €	154.765,42 €
	6.534.679,43 €	6.965.304,10 €	6.595.915,12 €
Ergebnis	-65.652,52 €	-17.506,98 €	- €

Lagebericht Eigenbetrieb Werkhof

Das Betriebsergebnis für das Jahr 2007 weist einen Verlust in Höhe von 65.652,52 € aus.

Bilanz 2007

Aktiva

Summe Aktiva: 6.378.975,58 €

1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen des Werkhofs hat 2007 gegenüber dem Vorjahr um 86.827 € abgenommen. Folgende größeren Beschaffungen wurden durchgeführt.

Vergleich mit dem Wirtschaftsplan

	Anlagenzugänge 2007	Planansatz Wirtschaftsplan
Unimog (gebraucht) (Stadt Neckargmünd)	16.000,00 €	- €
Schlepper mit Winterdienstausrüstung	42.000,00 €	100.000,00 €
Transporter (Transit)	62.821,34 €	60.000,00 €
Kehrmaschine MFH (geplant 2006)	85.519,35 €	- €
LKW-Streuer Aufsatz für 2 LKW	44.506,40 €	60.000,00 €
Streudatenerfassung (Software)	- €	20.000,00 €
Spindelmäher	- €	80.000,00 €
Neuanschaffung von Geräten, Maschinen, Sonstiges	54.290,13 €	50.000,00 €
		- €
Summe:	305.137,22 €	370.000,00 €

- Unimog (gebraucht) 16.000 € (Restzahlung)
An die Stadt Neckargmünd wurde bereits 2006 eine Anzahlung für einen sehr gut erhaltenen gebrauchten Unimog in Höhe von 10.000 € geleistet. Im Januar 2007 war mit der Übergabe des Fahrzeugs die Restzahlung von 16.000 € zur Zahlung fällig.
Für die beiden ausgemusterten 23 und 24 Jahre alten Unimogs des Werkhofs konnte ein Verkaufspreis von 13.600 € erzielt werden.
- Schlepper mit Winterdienstausrüstung 42.000 €
Die Anschaffung dieses Schleppers war bereits für das Jahr 2006 geplant. Aufgrund des langwierigen Ausschreibungsverfahrens konnte die Beschaffung erst 2007 realisiert werden.
Es handelt sich hier um eine Ersatzbeschaffung für den Schlepper Holder C 50 aus dem Jahr 1988. Das Altfahrzeug konnte zum Preis von 6.000 € verkauft werden.
- Transporter (Transit) 62.821 €
Im Wirtschaftsplan war der Erwerb von 2 neuen Transits vorgesehen. Mit den geplanten Mitteln konnten durch den Erwerb von 4 gebrauchten Fahrzeugen 4 Altfahrzeuge ersetzt werden. (VW Caddy 21 Jahre, Fiat Ducato 17 Jahre, Ford Doppelkabiner und Ford Pritsche beide 16 Jahre) Die Altfahrzeuge wurden für insgesamt 3.600 € verkauft.
- Kehrmaschine 85.515 €
Für das Jahr 2006 war bereits die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine für 110.000 € geplant. Realisiert wurde die Beschaffung jedoch erst 2007 da eine sehr gut erhaltene gebrauchte Kleinkehrmaschine erworben werden konnte.
- LKW-Streuaufsätze für Winterdienst 44.506 €
Es handelt sich hier um die Ersatzbeschaffung von 2 Streuaufsätzen. Da bei den Streuern auch eine Software integriert ist wurde die geplante Neubeschaffung der Software für die Streudatenerfassung zurückgestellt.
- Geräte, Maschinen, Sonstiges:
Es mussten einige Arbeitsgeräte wie Rasenmäher, Freischneider, Motorsägen, Bohrmaschinen u. a. ersetzt werden und ein Mulchgerät wurde zusätzlich beschafft.

Die Entwicklung des Anlage- und Umlaufvermögens im einzelnen:

	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2006	Stand 31.12.2005	Stand 31.12.2004
Anlagevermögen				
Immat. Vermögen	- €	- €	707,00 €	5.573,00 €
Betriebsgebäude	1.897.367,00 €	1.970.480,00 €	2.032.299,00 €	2.091.597,81 €
Grundstücke	329.466,00 €	329.466,00 €	329.466,00 €	329.466,00 €
Außenanlagen	3.935,00 €	4.984,00 €	- €	- €
Büro- u. Geschäftsausstattung	18.968,32 €	21.594,00 €	11.119,00 €	10.926,00 €
Maschinen u. Geräte	366.192,00 €	367.797,00 €	382.189,00 €	318.768,50 €
Fahrzeuge	610.169,00 €	608.604,00 €	755.357,00 €	922.330,41 €
Anzahlungen auf Anlagen	- €	10.000,00 €		
Summe Anlagevermögen	3.226.097,32 €	3.312.925,00 €	3.511.137,00 €	3.678.661,72 €
Umlaufvermögen				
Warenbestand	405.413,13 €	367.173,73 €	239.136,37 €	- €
Sonst. Umlaufvermögen	2.747.465,13 €	1.322.677,95 €	1.063.957,26 €	2.734.698,71 €
Akt. Rechnungsabgrenzung	- €	215,20 €	538,00 €	2.283,44 €
Summe Umlaufvermögen	3.152.878,26 €	1.690.066,88 €	1.303.631,63 €	2.736.982,15 €
Summe Aktiva	6.378.975,58 €	5.002.991,88 €	4.814.768,63 €	6.415.643,87 €

Passiva

Summe Passiva: 6.378.975,58 €

1. Eigenkapital

Die Eigenkapitalausstattung des Werkhofs besteht zum Bilanzstichtag 31.12.2007 aus dem Stammkapital von 50.000 € und der Rücklage in Höhe von 124.982,13 €.

2. Rückstellungen

Summe Rückstellungen: 905.568,02 €

■ Rückstellungen für die Altersteilzeit (Summe: 782.697,26 €)

Im Jahr 2007 wurde für 2 Mitarbeiter die Altersteilzeit neu bewilligt. Insgesamt waren für Mitarbeiter in der Arbeitsphase Rückstellungen in Höhe von 135.254,44 € zu bilden. Im Gegenzug waren für Mitarbeiter die sich in der Freizeitphase befinden 168.165,53 € Rückstellungen aufzulösen. In der Summe kamen dem Betriebsergebnis 32.911,09 € als Ertrag zugute.

Entwicklung der Rückstellungen für Altersteilzeit jeweils zum 31.12.

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Rückstellungsbestand	773.282,93	815.608,35	782.697,25	615.462,24	288.661,01	101.190,91	- €

■ Rückstellungen für Mehrarbeitszeit (Summe: 66.078,76 €)

Für die zum Stichtag 31.12.2006 auf den Arbeitszeitkonten der Werkhofmitarbeiter bestehenden Mehrarbeitsstunden waren für 5.186 Stunden Rückstellungen zu bilden. Dies waren 745 Stunden weniger als im Vorjahr.

■ Pensionsrückstellungen (Summe: 56.792 €)

Für die Beamten des Werkhofs hat der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg die Höhe der Pensionsrückstellungen neu berechnet. Der für die aktiven Beamten errechnete Zugang für 2007 in Höhe von 7.632 € wurde eingestellt.

3. Verbindlichkeiten

Summe Verbindlichkeiten: 5.331.711,95 €

Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Mio. höher. Der Grund dafür ist der hohe Kassenkredit von der Stadt zum Bilanzstichtag. Dieser wiederum resultiert aus dem hohen Forderungsbestand.

Langfristige Verbindlichkeiten	2.358.859,90 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.972.852,05 €
Summe Verbindlichkeiten	5.331.711,95€

Die Darlehen des Werkhofs wurden 2007 um 203.692,91 € getilgt. Neue Darlehen wurden nicht aufgenommen.

Der Darlehensstand 2007 des Werkhofs im Überblick

Kreditinstitut	Darl. Nr.	Stand 01.01.2007	Zinsen 2007	Tilgung 2007	Stand 31.12.2007
Landesbank Kiel	6 709 810 033	1.969.639,59 €	94.304,77 €	88.523,57 €	1.881.116,02 €
Landesbank BW	602 056 594	434.331,60 €	19.427,61 €	51.231,44 €	383.100,16 €
Landesbank BW	602 024 064	83.611,08 €	3.707,40 €	27.890,97 €	55.720,11 €
Komm. Versorgungsverband	108 169 07	46.016,29 €	1.610,57 €	23.008,13 €	23.008,16 €
KfW Kreditanst.f.Wiederaufbau	3575 802	3.067,72 €	75,92 €	3.067,72 €	- €
Stadtwerke Darl. Erdgasauto		18.311,33 €	915,57 €	2.395,88 €	15.915,45 €
Mietkauf Bagger HR 3.7		7.575,20 €	215,20 €	7.575,20 €	- €
Summe:		2.562.552,81 €	120.257,04 €	203.692,91 €	2.358.859,90 €

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erlöse/Erträge

Planvergleich: Mehrerlöse 573.006,91 € (= + 9,71 %)

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge des Werkhofs sind 2007 um 478.770,21 € geringer als im Vorjahr.

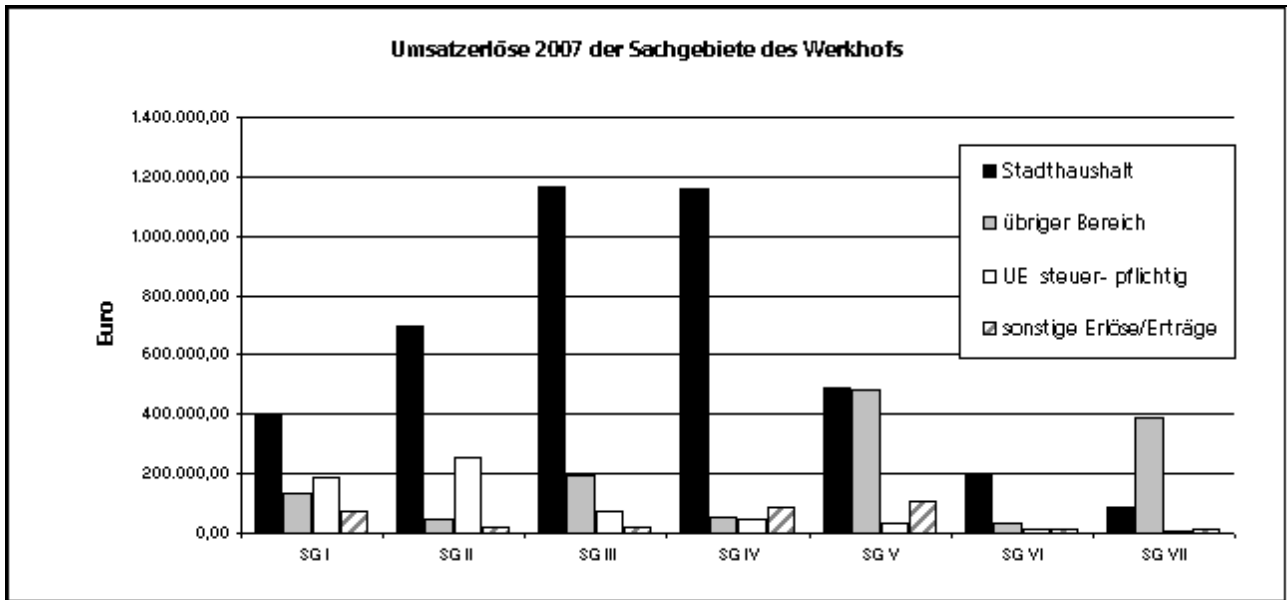
Die Erlöse/Erträge in Höhe von 6.469.026,91 € setzen sich wie folgt zusammen:

☐ Erlöse aus dem Stadthaushalt:	4.188.344,85 €
☐ davon aus dem Vermögenshaushalt	201.016,81 €
☐ Erlöse von TMG, GWG, HGE (Organkreis), EB Abwasser, Friedhof	1.324.774,48 €
☐ Erlöse von Dritten (steuerpfl.) z.B. Stadtwerke, Freilandmuseum, Hospital z. hl. Geist ...	620.019,60 €
☐ Verkaufserlöse (v.a. Anzuchtbetrieb)	10.219,15 €
☐ sonst. betriebl. Erträge	325.668,83 €

Im Wirtschaftsplan 2007 waren Erlöse in Höhe von 5.896.020,00 € geplant.

Die Erlöse wurden von den einzelnen Sachgebieten des Werkhofs (ohne interne Leistungsverrechnung) wie folgt erwirtschaftet:

Umsatzerlöse 2007 der Sachgebiete des Werkhofes								
	SG I	SG II	SG III	SG IV	SG V	SG VI	SG VII	
Umsatzerlöse	Hochbau	Straßen- unterh.	Stadtr./ Verkehrst.	Grün 1	Grün 2 +Fried- hof	Werkstatt Fuhrpark + Lager	Kanalunter- haltung	Gesamt
Stadthaushalt	402.456,08	693.519,37	1.164.495,01	1.159.766,92	488.360,63	195.942,87	83.803,97	4.188.344,85
übriger Bereich	132.255,24	43.901,90	196.450,36	50.458,88	480.103,72	32.362,74	389.241,64	1.324.774,48
steuerpflichtig	190.159,91	256.420,82	74.465,43	48.010,45	31.974,53	13.168,03	5.820,43	620.019,60
sonstige Erlöse/Er- träge	72.104,75	22.828,64	22.285,98	85.422,66	105.007,77	15.335,43	12.902,75	335.887,98
Summe	775.610,73	1.016.670,73	1.457.696,78	1.343.658,91	1.105.446,65	256.809,07	491.768,79	6.469.026,91



2. Aufwendungen

Planvergleich: Mehrausgaben 335.679,43 € (= + 5,41 %)

Vergleich mit dem Wirtschaftsplan 2007 und dem Ergebnis 2006

	Stand 31.12.2007	Planansatz Wirtschaftsplan 2007	Ergebnis 2006
Materialaufwand	1.368.431,71 €	1.100.000,00 €	1.345.900,89 €
Personalaufwand	4.213.206,87 €	4.278.500,00 €	4.299.022,67 €
Aufw. Altersteilzeit und Pensionen	142.886,44 €	- €	485.014,65 €
Abschreibungen	378.631,80 €	370.000,00 €	367.949,73 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	162.091,28 €	243.500,00 €	243.406,37 €
Leistungen der Querschnittsämter (Personalkostenverrechnungen)	104.262,34 €	82.000,00 €	80.482,19 €
Zinsen	165.168,99 €	125.000,00 €	143.527,60 €
Summe Aufwand	6.534.679,43 €	6.199.000,00 €	6.965.304,10 €

Materialaufwand:

Für Material waren die Aufwendungen höher als im Wirtschaftsplan vorgesehen. Dies beruht zum großen Teil auf gravierenden Preiserhöhungen vor allem im Metallbereich.

Personalaufwand:

Der Personalaufwand des Werkhofs hat im Vergleich zum Vorjahr etwas abgenommen. Im Laufe des Jahres sind 2 Mitarbeiter aus der Freizeitphase ausgeschieden und in den Ruhestand eingetreten.

Aufwendungen für Altersteilzeit und Pensionen

Für 2 Mitarbeiter wurde die Altersteilzeit neu bewilligt. Es mussten Rückstellungen in Höhe von 135.254,44 € gebildet werden.

Die Pensionsrückstellungen waren um 7.632 € zu erhöhen.

Abschreibungen:

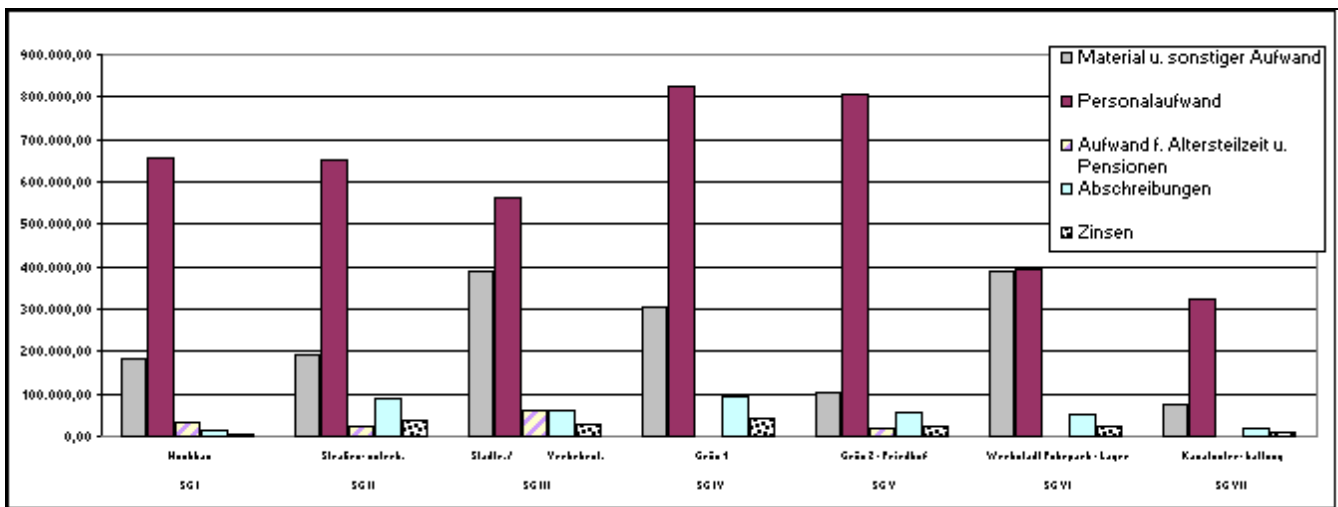
Der Aufwand für Abschreibungen wurde durch Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen höher. Die ausgemusterten Fahrzeuge waren zwischen 16 und 24 Jahre alt und längst abgeschrieben.

Zinsen:

Der Werkhof hat 2007 keine neuen Darlehen aufgenommen, die bestehenden Darlehen wurden um die Tilgung in Höhe von 222.519 € geringer für Darlehen von Dritten waren deshalb weniger Zinsen aufzuwenden als im Vorjahr. Der hohe Forderungsbestand hatte allerdings zur Folge dass hohe Kassenkredite von der Stadt in Anspruch genommen werden mussten und an die Stadt Kassenkreditzinsen von 45.116 € zu bezahlen waren.

Der Gesamtaufwand 2007 verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Sachgebiete des Werkhofs (ohne ILV)

Aufwendungen 2007 der Sachgebiete des Werkhofs								
Aufwand	SG I	SG II	SG III	SG IV	SG V	SG VI	SG VII	
	Hochbau	Straßen- unterh.	Stadtr./ Verkehrst.	Grün 1	Grün 2 + Friedhof	Werkstatt Fuhrpark + Lager	Kanalunter- haltung	Gesamt
Material u. son- stiger Aufwand	183.206,15	192.372,30	388.676,72	303.671,66	103.895,45	388.961,10	74.001,95	1.634.785,33
Personalaufwand	655.750,40	653.668,11	562.823,12	825.975,07	806.743,26	391.599,96	324.278,95	4.220.838,87
Altersteilzeit	31.753,34	24.300,96	62.022,20	0,00	17.177,94	0,00	0,00	135.254,44
Abschreibungen	11.725,45	88.892,07	59.249,37	96.063,12	54.414,98	51.576,45	16.710,36	378.631,80
Zinsen	5.120,24	38.781,68	25.848,95	41.903,37	23.734,78	22.496,02	7.283,95	165.168,99
Summe:	887.555,58	998.015,12	1.098.620,36	1.267.613,22	1.005.966,41	854.633,53	422.275,21	6.534.679,43



Personalentwicklung

Vier Mitarbeiter des Werkhofs haben 2007 die Freizeitphase der Altersteilzeit erreicht. Zwei Mitarbeiter sind ausgeschieden.

Die aktiven Mitarbeiter jeweils zum Stichtag 31.12. sind den Sachgebieten des Werkhofs wie folgt zugeordnet:

	Verwaltung	SG I Hochbau	SG II Straßenunterhaltung	SG III Stadtreinig./Verkehrstechn.	SG IV Grün 1	SG V Grün 2 + Friedhof	SG VI Werkstatt Fuhrpark + Lager	SG VII Kanalunterhaltung	Summe Mitarbeiter
2006	7	17	13	11	18	18	6	6	96
2007	7	15	12	11	18	17	6	6	92

Personalstatistik

Der Personalaufwand in Höhe von 4.356.093,31 € gliedert sich wie folgt:

Sachgebiet	Lohn/Gehalt	Soz. Abgaben	Aufw. Altersversorgung	Rückstellungen Altersteilzeit Pensionen	sonst. Soz. Aufwendungen	Summe
SG I Hochbau	474.574,78 €	102.958,60 €	42.222,55 €	31.753,35 €	560,06 €	652.069,34 €
SG II Straßenunterhaltung	425.393,75 €	93.088,40 €	36.297,11 €	24.300,96 €	602,59 €	579.682,81 €
SG III Stadtreinigung/Verkehrstechnik	372.498,90 €	79.755,06 €	32.199,84 €	51.970,15 €	137,40 €	536.561,35 €
SG IV Grün1	603.413,22 €	134.081,74 €	50.135,76 €	0,00 €	0,00 €	787.630,72 €
SG V Grün 2	566.534,81 €	125.298,20 €	50.807,05 €	27.229,98 €	51,57 €	769.921,61 €
SG VI Werkstatt/Fuhrpark u. Lager	281.797,98 €	57.767,28 €	23.652,56 €	0,00 €	479,00 €	363.696,82 €
SG VII Kanalunterhaltung	212.887,29 €	44.073,02 €	17.812,02 €	0,00 €	419,26 €	275.191,59 €
Verwaltung und Werkleitung	279.950,68 €	53.488,96 €	49.518,95 €	7.632,00 €	748,48 €	391.339,07 €
Summe:	3.217.051,41 €	690.511,26 €	302.645,84 €	142.886,44 €	2.998,36 €	4.356.093,31 €

Anhang

Anlagevermögen

Sachanlagen:

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Der planmäßigen Abschreibung liegt die von der KGSt empfohlene Nutzungsdauer zugrunde. Es wird linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens sind in der Anlage „Anlagenspiegel“ zu ersehen.

Organisation des Eigenbetriebs Werkhof (§ 10 EigBVO)

Betriebsleitung: Rolf Wellinger

Betriebsausschuss: Die nach § 3 der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse sind auch für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs Werkhof zuständig (§ 6 Betriebssatzung)

Soweit nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung, dem Eigenbetriebsgesetz oder der Betriebssatzung Angelegenheiten dem Gemeinderat vorbehalten sind beraten die Ausschüsse nur vor.

Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse:

	2007	2006
Abschreibungsquote: (Abschreibungen auf Sachanlagen x 100 / Buchwert Sachanlagen)	11,73 %	11,1 %
Zinslastintensität: (Zinsaufwendungen x 100 / ordentliche Erträge)	2,55 %	2,09 %
Personalkostenintensität: (Personalaufwand x 100 / ordentliche Erträge)	67,34 %	62,82 %
Anlagenintensität: (Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme)	50,57 %	66,21 %

Werkhof Schwäbisch Hall, 01.07.2008

Beschlussantrag

Die Betriebsleitung beantragt:

1. Den Jahresabschluss 2007 festzustellen und die Betriebsleitung zu entlasten.
2. Den Jahresverlust in Höhe von 65.652,52 € durch die allg. Rücklage auszugleichen. (Bestand: 124.982,13 €)